



Protokoll der 61. ordentlichen Delegierten- versammlung des SVPK, Samstag 3. März 2018, Rest. Lamm, Rüscheegg-Heubach

Beginn der DV:
15:00 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Ehrungen der Verstorbenen
5. Protokoll der 60. Delegiertenversammlung
6. Jahresberichte
7. Jahresrechnung 2017 und Bericht der Rechnungsrevisoren
8. Statutenänderungen
9. Wahlen
10. Tätigkeitsprogramm 2018
11. Budget 2018 & Mitgliederbeitrag 2018
12. Anträge (2 Anträge Sektion Seeland und Sektion Shetland)
13. Ehrungen
14. Verschiedenes und Verabschiedung

1. Begrüssung

Die Verbands-Präsidentin Beatrice Rindlisbacher begrüsst alle Anwesenden im Namen des Schweizerischen Verbandes für Ponys und Kleinpferde zur 61. ordentlichen Delegiertenversammlung.

Sie begrüsst die Verbands-Ehrenmitglieder Silvia Bürgi, Susanne und Andreas Staub sowie den geladenen Gast Hanspeter Meier vom VSP.

Beatrice Rindlisbacher heisst alle neuen Vorstandsmitglieder in den Sektionen in ihrer Verbands-tätigkeit und alle Ausschussmitglieder, welche zum ersten Mal an einer DV SVPK teilnehmen, im Verband willkommen.

Sie dankt der Sektion Thun für die Organisation der DV und der Protokollführerin Tamara Wülser und übergibt das Wort an die Präsidentin der Sektion Thun Anja Pflugshaupt. Diese gibt einige organisatorische Informationen für den Ablauf des Abends bekannt. Sie heisst weiter alle Gäste im Namen der Sektion Thun recht herzlich im Restaurant Lamm in Rüscheegg-Heubach willkommen. Es freut sie, dass so viele Personen erschienen sind.

Offizielle Eröffnung

Beatrice Rindlisbacher eröffnet die 61. ordentliche Delegiertenversammlung in Rüscheegg-Heubach mit dem Hinweis, dass die Einladung mit der Traktandenliste in der statuarischen Vorgabe und Frist erfolgt ist und stellt somit die ordnungsgemässe Einberufung fest.

Entschuldigt haben sich: Charmaine à Wengen, Anja Wendelspiess, Claudia Barfuss, Kathrin Zwygart, Doris Kleiner, Michel Dahn vom ZVCH, Therese Troubathy von FREPS und Thea Sommer von der SIGEF.

2. Wahl der Stimmzähler

Beatrice Rindlisbacher erläutert den Ablauf der Abstimmungen. Sie weist darauf hin, dass die Abstimmungen und Wahlen offen durchgeführt werden, das heisst durch Erheben der Stimmkarten der Stimmberechtigten, wenn dies nicht anders gewünscht wird. Es wird keine Einsprache erhoben.

Yvonne Jenni und Daniel Siegenthaler werden als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sektionen haben ein Grundkontingent von zwei Delegierten und zusätzlich je pro 20 Einzelmitglieder (Aktiv-, Jugend- und Ehrenmitglieder) oder einen Bruchteil von 20 Mitgliedern Anrecht auf einen Delegierten gemäss dem erhobenen Jahresbeitrag.

Die Beschlussfassung erfolgt durch das absolute Mehr sämtlicher an der Versammlung anwesender Stimmberechtigten. Für Ordnungsanträge genügt das relative Mehr der Stimmenden. Für Statutenänderungen ist das qualifizierte Mehr notwendig.

Da die Stimmkarten abgezählt abgegeben wurden anhand der anwesenden Mitglieder entfällt eine initiale Auszählung.

| | |
|----------------------------|----|
| Anzahl Stimmberechtigte: | 42 |
| Anzahl Delegierte: | 37 |
| Anzahl Vorstand: | 5 |
| Absolutes Mehr: | 22 |
| qualifiziertes Mehr (2/3): | 28 |

Genehmigung der Traktandenliste:

Es werden keine Änderungen an der Traktandenliste gewünscht. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

4. Ehrung der Verstorbenen

Dem Vorstand sind keine Meldungen von Verstorbenen eingegangen:

Die DV ehrt alle Verbandsmitglieder, die im vergangenen Jahr gestorben sind, auch wenn deren Namen nicht bekannt sind. Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

5. Protokoll der 60. Delegiertenversammlung

Das Protokoll der 60. Delegiertenversammlung in Feldbrunnen wurde im SVPK INFO 1/2017 veröffentlicht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Ursula Fricker verdankt.

6. Jahresberichte

Fachbereich Veranstaltungen

Verena Heid, Leiterin des Fachbereichs Veranstaltungen trägt den Jahresrückblick vor:

Das offizielle Veranstaltungsprogramm des SVPK war mit drei Schauen, zehn Sportveranstaltungen inklusiv der SM, und der BEA/Pferd auch im letzten Jahr gut gefüllt. Damit bestand fast auf gleich vielen Schau- und Sportplätzen, die Möglichkeit, sich im fairen Wettkampf zu messen.

Alle Veranstaltungen sind erfolgreich und ohne nennenswerte Zwischenfälle verlaufen, was eine sehr schöne Bilanz ist. An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an die Veranstaltungsorganisatoren und ihre Helfer, die immer wieder tolle Anlässe auf die Beine stellen!

Das Jahr 2017 war vollgepackt mit Sitzungen und Weiterbildungen in den verschiedensten Disziplinen. Angefangen mit der jährlichen Weiterbildung der Bodenarbeitsrichter. Auf der Anlage Sintakt von Doris Süess in Ellighausen, hatten wir tolle Vorträge mit Diskussionen und anregende Erkenntnisse und Hindernisse für die Bodenarbeit kennengelernt.

Im April gab es nach langer Zeit wieder einmal eine Dressur am langen Zügel Aus- und Weiterbildung für die Richter. In diesem Rahmen wurde auch gleich das Programm mit Koeffizienten ergänzt.

Die Sportsaison war wieder reich bestückt mit Anlässen für den Ponysport. An den Sporttagen in Deisswil, Oftringen, Hasle-Rüegsau, Interlaken, Lenzburg, Frauenfeld, Bern, Aarberg und Balsthal nahmen zahlreiche Ponyreiter und -führer an den verschiedenen Sportprüfungen teil. Die Standorte der Zuchtschauen haben sich seit einiger Zeit eingependelt und sind konstant geblieben. Das nun eingespielte Team vom Sporttag Lenzburg hat sein Sportangebot in ihrem zweiten Jahr um einige Disziplinen erweitert.

Die Schweizermeisterschaft fand zum dritten Mal statt und wurde von der Sektion Fjord organisiert. 136 Teilnehmer massen sich in den Disziplinen BAP, Gehorsam und Gymkhana. Die reichliche Festwirtschaft und das super Wetter vervollständigten diesen gut organisierten Anlass. Vielen Dank an die Sektion Fjord und allen ihren Helfern für ihre grosse Arbeit bei der Durchführung dieses Anlasses!

Ab April trafen sich die Dressurverantwortlichen aller Regionalverbände des SVPS an einem Tisch, um den „Tag der Jugend Schweiz“ auszuarbeiten. Mit dabei der SVPK, wissend, dass diese Veranstaltung einige Gehorsams- Startplätze wegnehmen könnte. Jedoch ist diese Zusammenarbeit zukunftsorientiert, besser gemeinsam etwas Grosses erarbeiten, anstatt die Grundidee kopieren und abändern.

Weiter kam die Einladung zu den Diskussionsrunden „Umstrukturierung des SVPS Brevet“. In der ersten Sitzung ging es nicht darum zu diskutieren, ob es ein neues Brevetformat braucht, sondern nur darum wie es umgesetzt wird. Die SVPS-Arbeitsgruppe gibt sich sehr viel Mühe die Ideen, Gedanken und Wünsche von allen anwesenden Parteien aufzugreifen. Es wird angestrebt eine einheitliche Grundausbildung für jegliche Reitsportarten auszuarbeiten und dadurch auch die Zusammenarbeit mit den nicht SVPS angeschlossenen Reitvereinen und -verbänden zu stärken. Die nächsten Sitzungen zur Grundausbildung stehen auch schon wieder an, wie es am Ende in der Praxis ausgeführt wird, dies wissen wir dann im 2019.

Der Wandel ist überall spürbar, es wird mehr gemeinsam anstatt neben- oder gegeneinander gearbeitet. Der Pferdesport verändert sich, angefangen beim Brevet. Wo es endet, kann man nicht wissen. Wir müssen dies alles beobachten und dabei bleiben oder besser noch versuchen einen Schritt voranzugehen.

Fachbereich Zucht

Charmaine à Wengen, Leiterin Fachbereich Zucht ist nicht anwesend, daher trägt Vreni Müller den Jahresbericht vor:

In diesem Jahr begann das Züchterjahr nicht mit der Hengstkörung, sondern mit der BEA im Frühling. Es wurden verschiedene Ponys von Mitgliedern des SVPKs vorgestellt. Neu wurde auch das Ponyreiten durch Mitglieder organisiert und dies war ein voller Erfolg.

Die BEA war ein gelungener Anlass, es konnten Informationen ausgetauscht und einige Fragen beantwortet werden. Hier gilt ein grosses Dankeschön an das neue BEA Team. Wir sind zuversichtlich, dass es dieses Jahr mit dem motivierten Team wieder spannend wird.

Mitte August begann dann die Schausaison in Frauenfeld, organisiert durch die Sektion Ostschweiz. Zum ersten Mal wurde die Hengstkörung und die Hengstleistungsprüfung in eine Schau eingegliedert. Dies hat gut funktioniert und wird in diesem Jahr wieder so durchgeführt. Auch für den Sport war an diesem Anlass gesorgt, so konnten Ponys und Reiter an verschiedenen Prüfungen beweisen, was sie gelernt haben.

Aarberg folgte mit der zweiten Schau Anfang September. Die letzte Möglichkeit sein Pony zu präsentieren war in Balsthal an der nationalen Ponyschau. Auch da gab es die Möglichkeit die Hengste an der Körung und Hengstleistungsprüfung vorzustellen. Allgemein war es schön zu sehen wie die Ponys fein säuberlich geputzt an der Schau und im Sport erschienen sind, um sich von der schönsten Seite zu zeigen.

Die Anzahl Ponys an den Schauen ist leider immer noch rückläufig. Insgesamt wurden 113 erwachsene Tiere und 51 Fohlen an den Schauen präsentiert. Es ist aber erfreulich, dass im 2017 wieder etwas mehr Fohlen an der Schau zu sehen waren.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Schauveranstalter und ihre Helfer, die immer wieder solch einen schönen Anlass auf die Beine stellen und auch für das leibliche Wohl sorgen.

In den Sitzungen des Fachbereiches Zucht wurden diverse Anliegen und Themen besprochen, geprüft und umgesetzt. Die Rassen American Miniature Horse und American Bashkir Curly Horse wurden aufgenommen und im Rassenstandard ergänzt.

Wir haben immer mehr französisch sprechende Mitglieder im SVPK, denen wir Rechnung tragen wollen. Wichtige Informationen wie die Zuchtordnung sind aber nur auf Deutsch erhältlich. Die Übersetzung der Zuchtordnung und deren Anhänge ins Französische, wurde in die Wege geleitet und wird dieses Jahr realisiert.

Damit die aktuellsten Informationen und neue Erkenntnisse bereitgestellt werden können, sind Richter, Zuchtbuchführer und ID Beauftragte stetig an Kursen und internationalen Schauen anzutreffen sowie im regen Austausch mit den Mutterstutbüchern.

Ich bedanke mich bei allen Funktionären für ihre Arbeit und die Unterstützung in meinem Amt. Wie auch bei den Sektionen und Freunden im In- und Ausland, die wertvolle Arbeit leisten.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme in der kommenden Schausaison.

Fachbereich Kommunikation

Karla Helfenstein, Leiterin des Fachbereichs Kommunikation trägt den Jahresbericht vor:

Das vergangene Jahr war für mich im Fachbereich Kommunikation etwas ruhiger als die Jahre zuvor. Es gab für einmal keine grossen und gravierenden Veränderungen.

Die elektronische Anmeldung von Neumitgliedern über die Homepage hat sich sehr bewährt und bis auf wenige Ausnahmen einwandfrei funktioniert. Eine kleine Fehleranfälligkeit war vorhanden, so dass 2-mal Anmeldungen nicht übermittelt wurden.

Das elektronische Info hat sich ebenfalls gut eingespielt. Auch da wurden ab und zu Stimmen laut, dass es nicht ankommt. Dies lag aber daran, dass sich die betroffenen Personen nicht für den Newsletter angemeldet haben. Da wir von den bestehenden Mitgliedern kaum Email Adressen haben, ist es nicht möglich den Newsletter mit dem Info an alle zu versenden. Das Info wird sobald es fertiggestellt ist auf der Homepage aufgeschaltet, wer es per Email möchte, muss sich unbedingt für den Newsletter auf der Homepage anmelden.

Sehr erfreulich ist, dass die Mitgliederzahlen 2017 gegenüber vom Vorjahr stabil geblieben sind. Es konnte sogar ein Plus von 8 Mitgliedern verzeichnet werden. Wir erklären uns diesen leichten Zuwachs durch die vom SVPS eingeführte Vereinspflicht bei offiziellen Prüfungen. Inzwischen sind fast alle Sektionen den Zentralverbänden OKV, ZKV oder PNW angeschlossen. Dies macht die Sektionen auch für Sportreiter interessant die noch keinem Reitverein angeschlossen sind. Wir hoffen, dass dieser Trend anhalten wird und so nicht nur die Sektionen sondern auch der SVPK wieder etwas gestärkt werden.

Nach wie vor nimmt der Abgleich der Mitgliederdaten Ende Jahr sehr viel Zeit in Anspruch aber gehört dazu und muss auch gemacht werden.

An den zahlreichen Vorstandssitzungen und Präsidentenkonferenzen sind wir neben informieren und diskutieren über aktuelle Geschehnisse auch stets bemüht die Strukturen und Abläufe des SVPK zu hinterfragen, überarbeiten und optimieren. Manchmal gelingt dies schneller und besser und manchmal braucht es etwas Zeit. Zeit zum Reifen wie ein guter Käse. Einige Projekte sind bereits gereift, andere sind auf dem besten Weg dazu und wieder andere müssen erst in Angriff genommen werden.

Im letzten Jahr feierten wir Jubiläum mit der 60. Delegiertenversammlung. Unser aller Ziel ist es, den SVPK so zu stabilisieren, dass dieser auch die nächsten 60 Jahre bestehen und unser aller Leidenschaft die Ponys und Kleinpferdepopulation vertreten kann.

Jahresbericht der Präsidentin

Beatrice Rindlisbacher, Präsidentin des SVPK trägt den Jahresbericht vor:

Wieder ist ein aktives Verbandsjahr vergangen. Nach der würdevollen 60-Jahre Feier im Schloss Feldbrunnen hat der SVPK nun bereits das 61. Jahr abgeschlossen.

Die Hengstkörung wurde zum ersten Mal mit einer Ponyschau verbunden und das gleich doppelt, in Balsthal und in Frauenfeld. Aus Sicht der Veranstalter und der Züchter hat dies gut funktioniert, danke den Sektionen Shetland und Ostschweiz, dass sie diese Neuerung auf sich genommen haben. Ob es weiterhin zwei Körungen braucht, ist aber zu bezweifeln, dafür gibt es zu wenig Hengste, die gekört werden wollen.

Die BEA/Pferd in Bern wurde 2017 mit grossem Erfolg durch das neue OK organisiert und durch-

geführt. Der Anlass ist gut gelungen, viele der Anwesenden haben langjährige Erfahrung und kennen den Ablauf. Hier geht mein grosser Dank an alle Beteiligten, die sich mit Elan und Ausdauer an diese Aufgabe gemacht haben. Mich persönlich hat besonders beeindruckt, wie das Ponyreiten gut funktioniert hat. Man hat sich untereinander organisiert und auch bei garstigem Wetter sah man unsere Leute unermüdlich Runden drehen mit Kindern, die vor Freude richtig gestrahlt haben. Und dass die Ponys mit ihrer Besetzerin Laura Korell extra für 10 Tage aus dem Bündnerland nach Bern umgezogen sind, zeugt von einem unglaublichen Engagement für den SVPK, den Ponygedanken an sich und auch für den Einsatz für die kleinsten Reiter. Viele der grossen Concoursreiter haben mit einem Pony begonnen - wer weiss, wer da letztes Jahr in Bern alles mit dem Ponyvirus infiziert worden ist.

Ein weniger erfreuliches, aber immer noch sehr aktuelles Dauerthema sind unsere Finanzen. 2017 ist konnten wir die Stabilisierung in einem schwierigen Umfeld weiterführen, die Rechnung hat besser abgeschlossen, als erwartet. Klar weisen wir auch dieses Jahr wieder einen sogenannten Aufwandüberschuss aus, aber das macht nichts. Der SVPK verfügt nach wie vor über finanzielle Reserven, die in den ertragreichen Jahren umsichtig zur Seite gelegt worden sind. Heute zehren wir von den Reserven, aber in einem gesunden und kalkulierten Mass. Klar, wir müssen uns einschränken und wir tun das auch. Mit dem moderaten Umgang unserer Reserven in den vergangenen 2-3 Jahren haben wir gezeigt, dass wir durchaus sparsam sind. Wir schauen genau hin und prüfen jede Ausgabe, so soll es auch sein. Längerfristig wird das aber nicht genügen und für die Zukunft müssen wir uns weitere Massnahmen überlegen.

2017 haben wir im Vorstand auch für strategische Arbeiten genutzt. Wir haben uns überlegt, welche Verbandszugehörigkeit für uns wichtig ist und uns danach für einen Austritt beim SVPS entschieden, die Präsidentenkonferenz war der gleichen Meinung. Der Einfluss mit einer Stimme als Teilmitglied auf wichtige Abstimmungen war uns einfach zu gering. Parallel dazu haben drei Sektionen durch den Beitritt zum ZKV an Einfluss gewonnen. Eine dritte Sektion plant ein Gesuch für die Mitgliedschaft im 2018. So ist der SVPK nun in anderer Form aktiv beim SVPS vertreten. Die Mitgliedschaft beim VSP hingegen wollen wir beibehalten. Als Zuchtverband ist dies eine wichtige Verbindung, insbesondere auch deshalb, weil der VSP grosse Anstrengungen unternimmt, alle wichtigen Zuchtverbände der Schweiz zu vereinen. Da müssen wir dabei sein.

Weiter hat der Vorstand die Ziele für die kommenden zwei Jahre definiert und auf der Homepage veröffentlicht. So können unsere Mitglieder sehen, wohin der Weg uns in der nächsten Zukunft führt.

Mein Dank geht an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen und die zahlreichen Helfer, die ehrenamtlich viel Arbeit für den SVPK leisten.

In dem Sinne freue ich mich auch auf mein letztes Jahr als Verbandspräsidentin, das sicher wieder die eine oder andere Herausforderung für uns bereithalten wird.

Vreni Müller fragt die Versammlung, ob das Wort zum Jahresbericht gewünscht wird. Das Wort zu den Jahresberichten 2017 wird nicht verlangt.

Die Versammlung genehmigt die Berichte einstimmig und erteilt der Präsidentin sowie dem Vorstand Décharge.

7. Jahresrechnung 2017 und Bericht der Rechnungsrevisoren

Claudio Boschin begrüsst die Versammlung. Er präsentiert danach die Jahresrechnung und die wesentlichen Budgetabweichungen 2017 anhand einer PowerPoint-Präsentation.

Da seit 2015 die geforderte Anzahl Fohlen nicht mehr erreicht wird, fliessen auch keine Bundesgelder mehr an den SVPK. Mit einer Gegenüberstellung der letzten acht Jahresrechnungen wird aufgezeigt, dass der Verband auch ohne Bundesgelder über diesen Zeitraum einen positiven Saldo auszuweisen hat. Als positive Nachricht meldet Claudio, dass der Verlust 2017 ähnlich tief wie im Vorjahr ausgefallen ist. Mittelfristiges Ziel des SVPK ist, Einnahmen und Ausgaben so in Einklang zu bringen, dass die Jahresrechnung mit einer schwarzen Null präsentiert werden kann.

Budgetiert war ein Verlust von Fr. 8'985.-. Der tatsächliche Verlust belief sich schlussendlich auf Fr. 2'409.45. Claudio Boschin erläutert der Versammlung anhand der wesentlichen Budgetabweichungen, wie es zu einem geringeren Verlust als budgetiert gekommen ist. Aus der Versammlung werden keine Fragen zur Jahresrechnung gestellt.

Claudio übergibt das Wort an Rechnungsrevisor Rolf Kutny zum Vortrag des Revisorenberichtes. Die Revisoren Rolf Kutny und Anja Wendelspiess beantragen aufgrund des Ergebnisses der Prüfung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier sowie dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Das Wort zum Revisorenbericht wird nicht gewünscht.

Der Vorstand stellt den Antrag, den Verlust von Fr. 2'409.45 wiederum durch einen Bezug aus dem Konto 231 „Reserve für Abstammungsausweise“ auszugleichen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und dem Rechnungsführer und dem Vorstand Décharge erteilt. Beatrice Rindlisbacher dankt den Rechnungsrevisoren Anja Wendelspiess und Rolf Kutny für den Bericht der Kontrollstelle sowie Claudio Boschin für die Jahresrechnung 2017.

8. Statutenänderungen

Es wurden keine Anträge auf Statutenänderungen gestellt.

9. Wahlen

Gemäss statuarischen Vorgaben kommen in geraden Jahren zur Wahl:

- der Vizepräsident und die Hälfte des Vorstandes.

Letztes Jahr wurden gewählt:

- Leiter Fachbereich Finanzen & Dienste für 2 Jahre
- Leiter Fachbereich Zucht für 2 Jahre
- Präsidentin für 2 Jahre.

Somit stehen für dieses Jahr folgende Wahlen an:

- Leiterin Fachbereich Veranstaltungen für 2 Jahre
- Leiterin Fachbereich Kommunikation für 2 Jahre
- Vizepräsidentin für 2 Jahre

Für diese Wahlen gilt im ersten Wahlgang das absolute, im zweiten Wahlgang das relative Mehr.

Zusätzlich müssen dieses Jahr ebenfalls die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission und der Geschäftsprüfungskommission gewählt werden.

Leiterin Fachbereich Veranstaltungen

Verena Heid übt ihr Amt schon seit ein paar Jahren erfolgreich aus und hat sich bereit erklärt, weiter zu machen. Sie hat eine gute Zusammenarbeit mit dem BAP-Richtergremium aufgebaut und engagiert sich ausserdem sehr stark in den Vereinsanlässen – sei dies die SM oder die BEA. Aktuell ist sie daran, einen guten und professionellen Auftritt des SVPK an der neuen Fachmesse für Pferd und Hund Can Chaval auf die Beine zu stellen. Der Vorstand empfiehlt die Wiederwahl.

Es stellen sich keine Gegenkandidaten zur Wahl. Die Versammlung wählt Verena Heid einstimmig als Leiterin Fachbereich Veranstaltungen und bestätigt die Wahl mit einem Applaus.

Beatrice Rindlisbacher bedankt sich bei Verena für deren Bereitschaft, dieses Amt bis im Jahr 2020 zu übernehmen und sich im Verband einzubringen.

Leiterin Fachbereich Kommunikation

Karla Helfenstein ist ebenfalls schon länger im Amt und hat sich sehr engagiert der umfangreichen Mitgliederverwaltung angenommen. Die verschiedenen Protokolle erstellt sie zuverlässig und sie bringt auch immer gute neue Vorschläge für die Verbesserung der Kommunikation mit den Sektionen, beispielsweise das elektronisches Anmeldeformular für Neumitglieder, das das Anmeldeverfahren schneller und einfacher möglich macht. Karla ist motiviert und engagiert. Der Vorstand empfiehlt sie zur Wiederwahl.

Es stellen sich keine Gegenkandidaten zur Wahl. Die Versammlung wählt Karla Helfenstein einstimmig als Leiterin Fachbereich Kommunikation und bestätigt die Wahl mit einem Applaus.

Beatrice Rindlisbacher bedankt sich bei Karla für die Bereitschaft, dieses Amt bis im Jahr 2020 zu übernehmen und sich im Verband einzubringen.

Vizepräsidentin

Vreni Müller stellt sich ebenfalls für eine weitere Amtsperiode als Verbandspräsidentin zur Verfügung. Vreni ist eine wichtige Stütze im Vorstand – durch ihre jahrelange Erfahrung im SVPK und ihre gute Vernetzung mit den Sektionspräsidenten. Sie bringt Wissen offen ein und nimmt die Anliegen der Präsidentenkonferenz stets ernst und versucht, gute Lösungen mit zu entwickeln. Vreni ist engagiert und wenn Fragen aufkommen, ist sie die erste, die sich um eine Antwort bemüht. Der Vorstand empfiehlt die Wiederwahl.

Es stellen sich keine Gegenkandidaten zur Wahl. Die Versammlung wählt Vreni Müller einstimmig als Verbandsvizpräsidentin und bestätigt die Wahl mit einem Applaus.

Beatrice Rindlisbacher bedankt sich bei Vreni Müller für die Bereitschaft, dieses Amt bis im Jahr 2020 zu übernehmen und sich im Verband einzubringen.

Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Gemäss Statuten muss die GPK mindestens drei Mitglieder umfassen, sie besteht heute bereits aus drei Mitgliedern: Silvia Bürgi, Oda Münch und Res Staub. Oda Münch steht nicht mehr zur Verfügung und somit schlägt der Vorstand Petra Renker vor. Petra ist seit vielen Jahren in verschiedenen Funktionen im SVPK engagiert, als Mitglied der Zuchtkommission und im Vorstand. Der Vorstand empfiehlt Petra Renker zur Wahl. Silvia Bürgi und Res Staub stellen sich für weitere zwei Jahre zur Verfügung.

Es stellen sich keine Gegenkandidaten zur Wahl. Die Versammlung wählt alle drei für weitere zwei Jahre und bestätigt die Wahl mit einem Applaus. Beatrice Rindlisbacher bedankt sich bei allen drei Personen für die Bereitschaft, dieses Amt für die nächsten zwei Jahre zu übernehmen.

Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Gemäss Statuten muss die RPK mindestens drei Mitglieder umfassen. Aktuell sind dies Rolf Kutny, Anja Wendelspiess und Marcel Weiss. Letzterer steht für die Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Als Ersatz konnte Esther Sigrist der Sektion Shetland-Pony für dieses Amt gewonnen werden. Aufgrund der Abwesenheit von Esther stellt Claudio Boschin sie der Versammlung mit einer kurzen Präsentation vor.

Es stellen sich keine Gegenkandidaten zur Wahl. Die Versammlung wählt Esther Sigrist einstimmig als neues Mitglied der RPK und bestätigt die Wahl mit einem Applaus. Die Versammlung wählt ebenfalls Rolf Kutny und Anja Wendelspiess einstimmig als weitere Mitglieder der RPK und bestätigt die Wahl mit einem Applaus. Beatrice Rindlisbacher bedankt sich bei allen drei Personen für die Bereitschaft, dieses Amt für die nächsten zwei Jahre zu übernehmen.

Es folgt eine Pause.

10. Tätigkeitsprogramm 2018

Fachbereich Veranstaltung

Verena Heid, Leiterin Fachbereich Veranstaltungen

Der Veranstaltungskalender ist auf der Homepage www.svpk.ch publiziert und wird im Info abgedruckt. Auf der Homepage werden auch immer die BAP-Pläne, die Startlisten und die Ranglisten publiziert oder verlinkt.

Weitere Punkte im FB Veranstaltungen sind:

- 07. März: Nächste Sitzung «Grundausbildung Pferd», neue Brevetstruktur
- 18. März: Bodenarbeits-Richterweiterbildung im Bernerschachen bei Familie Binggeli
- 28. April: Gymkhana-Weiterbildung vom ZKV organisiert. Gleichzeitig Neuausbildung für Gymkhana-Richter und -Bauer. Details findet man auf der ZKV Homepage, oder über den Link beim SVPK
- 4. - 13. Mai: BEA Bern, es werden immer noch gern Anmeldung für die Standbetreuungen entgegengenommen. Interessierte können sich nach der DV bei Vreni Müller melden
- 16. - 18. November: CanChaval Bern, der SVPK wird an der ersten Durchführung der CanChaval mit einem Stand vertreten sein. Weiter werden wir im Aussengelände Zeltboxen bekommen und an der CanChaval-Tour mitwirken. Es werden schöne Vorführungen in der Shopping-Arena gemacht und in der Manege wird der SVPK auch mit einem Schaubild vertreten sein.

Leiterin Fachbereich Veranstaltungen

Verena Heid

Fachbereich Zucht

Charmaine à Wengen, Leiterin Fachbereich Zucht

Vreni Müller stellt in Abwesenheit von Charmaine à Wengen den Ausblick 2018 für den Fachbereich Zucht vor:

- 11. August: nationale Ponyschau in Frauenfeld mit HK und HLP
- 09. September: Ponyschau Aarberg

Alle Zucht-Veranstaltungen sind auf der Homepage und werden ebenfalls im Info publiziert.

Weitere Vorhaben sind in Planung, wie z.B.

- Richterweiterbildung
- Weiterbildung Zuchtbuchführer, ID-Beauftragte
- Bereitstellung der Zuchtordnung auf Französisch

Leiterin Fachbereich Zucht

Charmaine à Wengen

Ausblick der Präsidentin

Beatrice Rindlisbacher, Präsidentin

In meinem letzten Jahr als Präsidentin steht für mich die Suche nach einer oder einem Nachfolger oder Nachfolgerin zuoberst auf der Agenda. Es wäre schön, die Person im kommenden Jahr gleich mitwirken zu lassen und ihr so die Gelegenheit zu bieten, die vielseitigen und spannenden Aufgaben kennen zu lernen.

Nachdem wir in den vergangenen Jahren unser Leitbild überarbeitet haben, Verbandsziele bis 2020 definierten, nehmen wir dieses Jahr im Vorstand noch das Organisationshandbuch und die Statuten genauer unter die Lupe. Danach sind wir gerüstet für die nächsten paar Jahre.

Die Stabilisierung unserer Finanzen ist für uns weiterhin sehr wichtig, hier braucht es neue Wege und gute Ideen. Wir suchen intensiv nach Lösungen mit allen Fachbereichen, Lösungen, die auch für unsere Mitglieder und Züchter interessant bleiben und das ist keine einfache Aufgabe.

Und nicht zuletzt bin ich sehr gespannt, wie unser Auftritt an der Can Chaval sein wird. Es ist eine Fachmesse für Pferde- und Hundeliebhaber und die Mitwirkung des SVPK als gesamtschweizerischer Verband ist schlicht ein Muss. Ich freue mich auf diesen Event.

Die Präsidentin

Beatrice Rindlisbacher

Es werden keine Wortmeldungen zum Tätigkeitsprogramm gewünscht.

11. Budget 2018 und Mitgliederbeitrag an den Verband

Claudio Boschin präsentiert das Budget 2018. Es basiert auf den Zahlen von 2017. Die Mitgliederanzahl blieb im 2017 leicht über 2016, auch wurden mehr Pässe ausgestellt. Im Budget für das kommende Jahr finden sich folgende wesentliche Anpassungen:

1. Sektions-Ehrenmitglieder bezahlen neu Fr. 20.- anstatt bisher Fr. 35.-
2. Der Beitrag für die Messebeteiligung an der BEA bleibt unverändert bei Fr. 3'000.- Dank optimaler BEA-Planung kann die Messebeteiligung an der CanCheval dadurch mitfinanziert werden, d.h. es werden keine zusätzlichen Kosten für CanCheval benötigt
3. Funktionärsausbildung können von 1'500.- auf 1'000.- angepasst werden
4. Kosten für Übersetzung der Zuchtordnung ins Französisch 800.- werden eingeplant.

Claudio Boschin zeigt der Versammlung Punkt für Punkt auf, wo sich Abweichungen im Budget 2018 zum Budget 2017 ergeben haben. Daraus resultiert, dass weniger Einnahmen von Fr. 1'000.- sowie mehr Ausgaben von Fr. 650.- den budgetierten Verlust von Fr. 10'635.- ergeben.

Aus der Versammlung werden keine Fragen zum Budget gestellt.

Mitgliederbeitrag

Für das Jahr 2018 ist eine Änderung der Mitglieder-Beiträge vorgesehen. Der Jahresbeitrag für die Ehrenmitglieder der Sektionen soll demjenigen für Passivmitglieder gleichgestellt werden und neu Fr. 20.- anstelle von Fr. 35.- betragen. Diese Anpassung erfolgt aufgrund einer Anfrage der Präsidentenkonferenz.

Antrag des Vorstandes an die Delegiertenversammlung

Die Mitgliederbeiträge an den Verband lauten für:

- Aktivmitglieder Fr. 35.-
- Jugendmitglieder Fr. 15.-
- Passivmitglieder Fr. 20.-
- Ehrenmitglieder Fr. 20.-

Das Budget 2018 wird mit dem angepassten Mitgliederbeitrag für Sektions-Ehrenmitglieder einstimmig angenommen.

12. Anträge

Es sind bis zum 31. Dezember 2017 zwei Anträge aus den Sektionen zuhanden der ordentlichen Delegiertenversammlung eingereicht worden.

1. Antrag der Sektion Seeland

Verena Heid stellt den Antrag der Sektion Seeland vor. Dieser beinhaltet eine Änderung im Sportreglement. Ein Reiter/Führer ist pro Disziplin maximal zweimal startberechtigt. Bei BAP Prüfungen ausserdem je zweimal pro Kategorie I und II.

Der Vorstand empfiehlt der Versammlung, den Antrag anzunehmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Antrag der Sektion Shetland Pony

Vreni Müller stellt den Antrag der Sektion Shetland Pony vor. Die Passkosten von in der Schweiz geborenen Tieren, die im SSPV eingetragen sind, sollen künftig Fr. 80.- anstelle von Fr. 200.- betragen. Damit sind die Kosten gleich wie für Papiere von K1 Tieren des SVPK. Dieser Tarif soll für zwei Jahre gelten (2018 und 2019).

Claudio Boschin erläutert die Haltung des Vorstands: Dieser stimmt dem Antrag zu aus der Überlegung, dass damit veränderungswillige Züchter Anreize erhalten, zum SVPK zu wechseln. Das generiert neue Mitglieder und neue Tiere in den Zuchtbüchern. Der Antrag wird mit 4 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

Es sind keine weiteren Anträge eingegangen.

13. Ehrungen

Verena Heid gratuliert im Namen des Schweizerischen Verbandes für Ponys und Kleinpferde zum Sieg in der **SVPK Schweizermeisterschaft 2017**:

Gymkhana

- | | | |
|----------------|--------------|---------------------|
| • Stufe I | Knaus Nina | Vino IV |
| • Stufe I plus | Marini Fiona | Iljuscha |
| • Stufe II | Reist Sarah | Parino v.d.3 Tannen |

Gehorsam

- | | | |
|----------------|-----------------|------------------|
| • Stufe I | Triulzi Seraina | Top Montiniak |
| • Stufe I plus | Lange Marika | Belajo |
| • Stufe II | Kunz Melanie | Diabolo Surprise |

BAP

- | | | |
|---------------------|-----------------|-------------------|
| • Stufe I | Haldemann Leona | Orion von Pegasus |
| • Stufe I plus | Lang Martina | Herkules |
| • Stufe II / Kat.I | Hürlimann Fabia | Juvaltas Daiquiri |
| • Stufe II / Kat II | Thomi Daniela | Iljuscha |

Best in Show 2017 an der 27. Nationalen Rassenschau des SVPK in Balsthal wurde:

- **Dior vom Landorf**
- Züchterin Margrit Grädel, Köniz
- Besitzer sind Silvia und Raphael Arnold, Walde

Verena Heid gratuliert im Namen des Schweizerischen Verbandes für Ponys und Kleinpferde zum Erfolg. Der stolze Mitbesitzer Raphael Arnold ist erst 6 Jahre alt und hat das Pony in Balsthal zum ersten Mal vor Publikum vorgestellt und wurde mit ihm gleich Best in Show 2017. Die Versammlung applaudiert.

14. Verschiedenes und Verabschiedung

Verena Heid informiert zu Can Cheval. Die Can Chaval wird 2018 zum ersten Mal durchgeführt. Es ist eine grosse Hunde und Pferdemesse. Der SVPK wird sowohl bei der Tour der HAFL als auch bei der Gala Schau mitmachen.

Für die Pferd 18 in Bern vom 4. Mai – 13. Mai 2018 werden Personen gesucht, die den Infostand

des SVPK einen oder einen halben Tag lang betreuen. Interessierte können sich bei Vreni Müller melden. Personen, welche den Stand betreuen werden stets vom OK-Team unterstützt und betreut.

Vreni Müller informiert, dass sich Interessierte für die Teilnahme an International Shetlandpony Show in Dänemark bei ihr melden können, es hat noch freie Plätze.

Die Präsidentin stellt fest, dass die Durchführung der SM 2018 noch offen ist. Sollte sich keine Sektion bereit erklären, diese Organisation zu übernehmen, muss diese abgesagt werden. Das wäre sehr schade, die Halle in Oftringen ist bereits reserviert. Die Sektion Shetland-Pony erklärt sich daraufhin bereit, den Anlass zu übernehmen. Die Präsidentin verdankt dieses Engagement.

Karla Helfenstein, macht darauf aufmerksam, dass die Schau und Sportdaten bald gemeldet werden müssen für das nächste Info.

Ein Anwesender lobt die DV und die gute Vorbereitung des Vorstands, insbesondere auch die Vorträge von Claudio Boschin.

Die 62. ordentliche Delegiertenversammlung wird im März 2019 durch die Sektion Ostschweiz durchgeführt. Der Veranstaltungsort wird sobald bekannt auf der Homepage publiziert.

Beatrice Rindlisbacher verdankt die Protokollführerin Tamara Wülser mit einem Präsent. Sie dankt der Sektion Thun für die Organisation der 61. ordentlichen Delegiertenversammlung und übergibt das Schlusswort an Doris Guillebeau.

Beatrice Rindlisbacher schliesst den offiziellen Teil der Hauptversammlung, nachdem keine Einwände gegen die Geschäftsführung oder die Durchführung der Abstimmungen erhoben oder Wortmeldungen gemacht werden.

Die Präsidentin erklärt die 61. Delegiertenversammlung des SVPK 2018 für geschlossen und wünscht im Namen des Vorstandes allen einen gemütlichen Abend mit Freunden und denjenigen, die sich auf die Heimwege begeben, eine gute Heimfahrt.

Ende der DV:
17:15 Uhr

09. März 2018

Die Protokollführerin: Tamara Wülser

11. März 2018

Die Präsidentin: Beatrice Rindlisbacher